

PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE
DER FÜRSTLICHEN REGIERUNG

Regierungsgebäude

FL-9490 Vaduz

"THEATER AM KIRCHPLATZ", SCHAAN

Was das TaK für unsere Region darstellt -
eine kritische Würdigung

Wenn von einer kritischen Würdigung die Rede ist, so soll das nicht Stirnrunzeln auf der einen und Lobhudelei auf der anderen Seite bedeuten, soll vielmehr möglichst objektiv ein Phänomen zu beleuchten helfen, das als "TaK" inmitten einer Kulturlandschaft gewachsen ist, die bisher ohne Zentrum auskam, heute aber um dieses Zentrum ob seiner die ganze Landschaft befruchtenden Breitenwirkung nicht unglücklich ist. Und da sind wir schon mitten in der kritischen Betrachtung. Weil nämlich erwartungsgemäss in einer Region wie der rheintalischen zunächst das Misstrauen regieren musste, und es auch tat. Daran wird heute am wenigsten von jenen herumgedeutelt, die einst diese distanzierte Betrachtungsweise nicht gering pflegten. Wenn sich heute diese Institution zu dem gewandelt hat, was sie ist, so ist das dennoch nicht ohne Wehen geschehen. Auch heute noch hat dieses Theater seine Probleme. Nur sind es nicht die vielleicht anderer Theater vergleichbarer Grösse. Zuschauerzahlen zum Beispiel können dem Intendanten Dr. Alois Büchel keine Kopfschmerzen bereiten. Geld hingegen - auch das ist kein Geheimnis - ist etwas, was das TaK ebenso verschlingt wie andere Bühnen auch. Die Frage, ob es zuviel ist im Verhältnis zu seiner Grösse, oder ob man das Bestehen nach einem weiteren künstlerischen und dadurch teureren "Ausbau" des Theaters am Kirchplatz unterstützen soll, können und wollen wir hier nicht beantworten.

Stellt das Neue das Alte in Frage ?

Zurück zum angedeuteten Misstrauen. In einer Gegend, in der es in jeder Gemeinde fast einen Gesangverein gibt, in der Schauspiel und Kunst durch das Volk und für das Volk zum Alltäglichen seit Jahrhunderten zählen, steht man allem, was neu ist, reserviert gegenüber. Dies geschieht aus der an sich